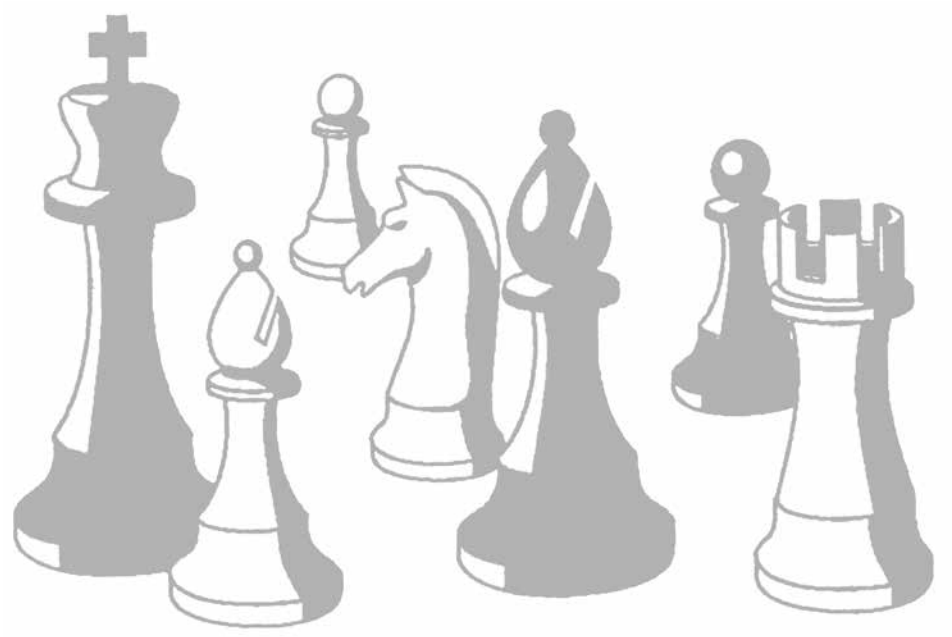
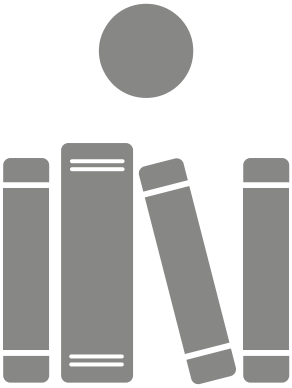
Schachclub Oberwinden 1957 e. V.

Schachblättle Nr. 1



Saison 2019/2020



... kann nicht rechnen.

Gute Bildung kann Großes leisten. Wer Bildung und Erziehung heute vernachlässigt, nimmt den Köpfen von morgen ihre Chancen. Darum fördert die Sparkasse all das, was Kindern und Jugendlichen künftig zugute kommt. Denn für die chancengleiche Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ist Bildung der Schlüssel.

sparkasse-freiburg.de

Wenn's um Geld geht

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis 3

Impressum 3

Schach als Pflichtfach in Schulen (*Alex Lang*) 4

I. Mannschaft: 13. Saison in der Verbandsliga *(Alex Lang)* 6

Grenke Chess Open 2019 mit unglaublichem Teilnehmerrekord *(Philipp Germer)* 7

II. Mannschaft startet als Vizemeister in die neue Bereichsliga-Runde (*Peter Pauk*) 11

Die kommentierte Partie: Eröffnungsfehler werden bestraft! *(Daniel Sonnenfeld)* 14

III. Mannschaft: ein weiteres Jahr in der Bezirksklasse *(Michael Neuendorf)* 17

Anatole Schmitt dominiert das 12. Dorffestblitz-Turnier in Oberwinden *(Andreas Wernet)* 18

IV. Mannschaft: Wieder zurück in der C-Klasse *(Tobias Weber)* 23

Gesichter des Vereins *(Andreas Wernet)* 24

Bieler Blitz und Rapid *(Alex Lang)* 26

Vereinsturniere und Elztalpokal *(Mario Rösch)* 27

Vereinsmeister-Simultan: knapper Sieg für Simon Klotz *(Andreas Wernet)* 29

Vereinsterminkalender 31

Spielplan *(Andreas Wernet)* 33

Deutsche Wertungszahl (DWZ) und Internationale Elo *(Andreas Wernet)* 34

Herzlichen Dank

Wir danken allen Firmen für Ihre Anzeigen,
die es ermöglichen, dieses Info-Heft herauszugeben.

Bitte berücksichtigen Sie unsere Werbepartner
bei Ihren Einkäufen und Auftragsvergaben.

Schachblättle Nr. 1 / 2019 – 2020
Auflage: 1.300 Stück

Internet: www.schachclub-oberwinden.de
eMail: info@schachclub-oberwinden.de

Schachclub Oberwinden 1957 e.V.
Erwachsene: Dienstags ab 20.00 Uhr
im Clubheim der Sportfreunde Winden
Jugend: Samstags ab 9.30 Uhr, Proberaum
im ehemaligen Rathaus Niederwinden

Schach als Pflichtfach in Schulen

Die russische Ministerin für Erziehung und Wissenschaft Olga Wassiljewa hat beschlossen Schach an allen allgemeinbildenden Schulen in Russland als Pflichtfach einzuführen. Dass Schach bei der Entwicklung von Kindern unterstützen kann ist schon länger bekannt. Allerdings haben sich bisher noch nicht viele dazu entschieden Schach als Pflichtfach einzuführen.

„Ich bin überzeugt, dass wir in der Schule Schach spielen lassen sollten. Es ist schwierig, gegen Statistiken zu argumentieren. Im In- und Ausland haben schachspielende Kinder eine **bessere schulische Leistung** in der **Größenordnung von 35-40%**. Die Beschäftigung mit dem Schachspiel hilft den Kindern bei der geistigen Entwicklung.“ Erklärte die russische Ministerin. Dass Schach einen **positiven Einfluss auf kognitiven Fähigkeiten** hat wurde wiederholt in verschiedenen Studien und wissenschaftlichen Arbeiten bewiesen. So sind **analytische und strategische Fähigkeiten** wie auch eine **schnelle Auffassungsgabe** in vielen Berufen notwendig. Diese Fähigkeiten werden aber in den wenigsten Schul-Fächern wirklich entwickelt.

Dieses Jahr im April wurde nun an 18.000 Schulen in Russland Schach als Unterrichtsfach eingeführt, was fast 50% der allgemeinbildenden Schulen abdeckt. Somit werden ab September alle russischen Erstklässler 33 Stunden im Jahr Schach lernen. Von der zweiten bis vierten Klasse noch eine Stunde mehr. Eine Mehrbelastung für die Schüler gibt es nicht, da eine dritte Sportstunde dafür entfällt.

Vor Russland haben bereits die ehemaligen GUS-Staaten **Aserbeidschan, Armenien, wie auch Ungarn, Spanien, Polen und die Türkei Schach als Pflichtfach** in Schulen eingeführt. Bereits seit 2012 hat das **Europäische Parlament** eine Erklärung abgegeben, die der Europäischen Kommission und den Mitgliedsländern der EU **empfehlen, das Thema „Schachunterricht in den Schulen“** zu verfolgen und umzusetzen. Eine bindende Wirkung hat diese Erklärung des Europaparlaments allerdings nicht, weder für die Kommission noch die Mitgliedsländer.

Das Hamburger Schulschachturnier „linkes gegen rechtes Alsterufer“ brachte 2018 über 3.400 Kinder ans Brett.

Schach macht Schlau – das Bremer Schulschach-Projekt.

In Deutschland gibt es **kein flächendeckendes Angebot** von Schach in Schulen. Meist sind es **Schach-AGs**, die Anfängerkurse anbieten. Leider **fehlt es meist an den**

Lehrkräften, die zum einen Schach vermitteln und auch die Zeit dafür aufbringen wollen. Eine Anrechnung auf ihr Deputat gibt es leider nicht.

Eine schöne **Initiative** wurde jetzt in **Bremen** gestartet. **„Schach macht Schlau“** wird mit Unterstützung des **ehemaligen Fußball- Nationalspielers Marco Bode** an **Grundschulen** eingeführt. Zunächst lernen die Kinder die Grundlagen des Denksports und trainieren anschließend die Züge in kleinen Turnieren. Bei dieser Initiative sind aus 73 Klassen 1500 Kinder dabei. Interessant ist, wie Marco Bode zum Schach kam. Er hat als Zehnjähriger Schach gelernt. Eigentlich wollte er in die schulische Fußball-Arbeitsgemeinschaft, doch alle Plätze waren bereits belegt. Also wich Bode auf die Schach AG aus und blieb dort zwei Jahre. Danach hat ihn die Leidenschaft für das Schach nicht mehr losgelassen.

Alex Lang

BECHERER GMBH
KAROSSERIEBAU - AUTOLACKIERERREI
Sämtliche Fabrikate • Speziallackierungen
Ausbeulen ohne Lackbeschädigung
Thomas Becherer
Gewerbestrasse 10 • 79297 Winden im Elztal
Telefon: 0 76 85 / 8 70 • Telefax: 0 76 85 / 17 78
E-Mail: info@becherer-gmbh.de • Internet: www.becherer-gmbh.de

elztal-optik trenkle
Hauptstr. 33 • 79215 Elzach • Tel.: 07682-331 • www.elztaloptik-trenkle.de

I. Mannschaft: 13. Saison in der Verbandsliga

Die erste Mannschaft des SC Oberwinden startet in ihre 13. Saison in der Verbandsliga Süd, der zweithöchsten Badischen Liga. Diese Liga ist in den letzten Jahren immer stärker geworden. An den vorderen Brettern stieg die Wertungszahl der eingesetzten Spieler zwischen 60 und 80 DWZ. Bedenkt man, dass ab 100 DWZ Spielstärkeunterschied die Wahrscheinlichkeit auf einen Sieg des Wertungsbesseren sehr groß ist, ist das eine immense Steigerung.

Mit Clement Stahl hat der SCO einen starken Franzosen für die vorderen Bretter gewinnen können, hat gleichzeitig aber mit dem Wegzug von Eddi Kais einen zuverlässigen Punktesammler verloren. In der neuen Saison wird ein Mittelfeldplatz angestrebt, was bei der nachfolgend aufgeführten Gegnerbewertung durchaus realistisch erscheint.

Der Auftakt für das Elztäler Team wird am Bodensee sein. Die **Konstanzer** sind leicht schwächer einzuschätzen, konnten aber in der vergangenen Saison auch schon einen Punkt aus Oberwinden entführen.

Saison 18/19	Brett 1	Brett 2	Brett 3	Brett 4	Brett 5	Brett 6	Brett 7	Brett 8
Oberliga	2433	2354	2301	2265	2217	2168	2121	2062
Verbandsliga Nord	2243	2184	2146	2088	2060	2021	1969	1901
Verbandsliga Süd	2325	2247	2190	2117	2062	2018	1955	1853
Landesliga 1	2020	1997	1935	1876	1843	1794	1760	1663
Landesliga 2	2136	2073	1997	1938	1903	1829	1772	1681
Bereichsliga 1	1972	1886	1817	1759	1703	1584	1622	1522
Bereichsliga 2	1880	1804	1747	1687	1644	1608	1550	1485
Bereichsliga 3	1992	1947	1848	1811	1740	1693	1610	1546
Bereichsliga 4	1949	1879	1803	1754	1716	1646	1577	1514
Bezirksklasse	1713	1652	1577	1534	1494	1442	1340	1192
Kreisklasse A	1576	1513	1463	1427	1366	1307	1205	1141
Kreisklasse B	1452	1433	1344	1226	1180	928	1097	1015
Kreisklasse C	1336	1203	1114	1057	914			
Kreisklasse D	1111	953	997	897				

DWZ-Durchschnitt in der Saison 2017/18 nach Liga und Brett – die Erste darf sich auf starke Gegnerschaft in der Verbandsliga Süd freuen.

Neu für den SCO am Brett: Clement Stahl aus Frankreich.

Gegen den Aufsteiger aus **Offenburg** muss man am zweiten Spieltag nochmals auswärts antreten. Auch die Offenburger sind schwächer einzuschätzen, gegen den Liga-Neuling ist ein Sieg Pflicht.

Zum ersten Heimspiel kommt der Oberliga-Absteiger **Dreisamtal** ins Elztal. Dreisamtal ist auch wieder der erste Anwärter auf den Aufstiegsplatz. Es wird schwierig werden etwas Zählbares zu holen, die Oberwindener Kampfstärke ist aber immer für eine Überraschung gut.

Im neuen Jahr trifft man mit der Vierten des Bundesligisten **Baden-Baden** auf die erste Wundertüte. Eine Aussage über die Aufstellung ist nicht machbar. Letzte Saison hatte der SCO zwar die stärkere Mannschaft ans Brett gebracht, unterlag jedoch knapp.

Heitersheim ist in der letzten Saison, Dank des freiwilligen Rückzugs der Lahrer Mannschaft, noch dem Abstieg entronnen. Diese Mannschaft ist ähnlich stark wie der SCO einzuschätzen.

Mannschaftsführer Alex Lang hält es mit Christian Streich: „Primäres Ziel ist der Klassenerhalt."

Dreiländereck II heißt der zweite Aufsteiger aus der Landesliga. Dies allerdings nur, weil Waldshut auf den Aufstieg verzichtet hat. Die Weiler Mannschaft wird es schwer haben in der Liga zu bleiben und gilt neben Offenburg als heißer Abstiegskandidat.

Die **Kuppenheimer** werden sich für die Klatsche, die sie letztes Jahr gegen Oberwinden bezogen, revanchieren wollen. Mal sehen was wir dagegensetzen können.

Mit **Baden-Baden V** gibt es dieses Jahr einen dritten Neuling aus der Landesliga. Je nachdem was die Kurstädter für ein Ziel verfolgen könnten sie ohne Probleme eine Mannschaft ans Brett bringen, die die Klasse hält.

Den Abschluss in Oberwinden macht **Gottmadingen**. Auswärts sind sie meist nicht so stark besetzt, könnten aber in Bestbesetzung um den Aufstieg mitspielen.

Für die Oberwindener Equipe ist das primäre Ziel der Klassenerhalt, eine Platzierung im hinteren Mittelfeld sollte erreicht werden, weiter vorne wäre Klasse.

Alex Lang

Grenke Chess Open 2019 mit unglaublichem Teilnehmerrekord

Philipp Germer mit einem wunderbaren Sieg gegen einen Internationalen Meister.

Über Ostern fand dieses Jahr wieder einmal das Grenke Chess Open in Karlsruhe statt. Mit fast 2000 Teilnehmern zählt es erneut zu den größten Open der Welt. Die Teilnehmerzahl nahm in den letzten Jahren stetig zu und ein Ende ist nicht in Sicht. Das Ziel für 2020, die 2000 Teilnehmer zu knacken, haben die Turnierausrichter bereits verkündet.

Zusammen mit den besten Spielern weltweit gingen auch zwei Oberwindner auf Punktejagd. Jürgen Schulte und ich konnten im A-Open (Elo ab 2000) das ein oder andere Mal ein Pünktchen ergaunern. Jürgen holte am Ende 2.5 Punkte und ich konnte meine Punkteausbeute der letzten drei Jahre mit 4 Punkten aus 9 Partien bestätigen und dabei zumindest einen Internationalen Meister in die Schranken verweisen.

SCHÖN. WARM. SCHÖN. WARM.

die ofenmacherei

FRANK GEHRING

Die Ofenmacherei – Frank Gehring
Kirchberg 4 a, 79297 Winden im Elztal, Tel.: +49 (0) 76 82 - 84 44
info@die-ofenmacherei.de, www.die-ofenmacherei.de

SCHÖN. WARM. SCHÖN. WARM.

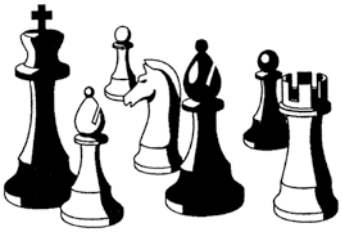
Daniel Friedmann (Elo: 2629) konnte das Turnier am Ende für sich entscheiden, Anton Korobov (Elo 2675) und Andreas Heimann (Elo: 2616) folgten auf den Plätzen 2 und 3.
Der hohe Andrang war vor allem der Schachelite, vorne weg den beiden Weltstars Magnus Carlsen (Elo: 2845) und Fabiano Caruana (Elo: 2819), zu verdanken. Das Kräftemessen der Supergroßmeister fand in einem separaten Turnier, dem Grenke Chess Classic, statt. Weltmeister Magnus Carlsen konnte sich hierbei in Topform präsentieren und holte unfassbare 7.5 Punkte aus 9 Partien. „Nicht-gewinnbare“ Endspiele konnte er mit seiner wohl einzigartigen Spielweise für sich entscheiden. Vizeweltmeister Fabiano Caruana war bereits leicht abgeschlagen auf dem 2. Platz mit 6 Punkten. Den 3. Platz konnte ein wenig überraschend mit 5 Punkten Arkadij Najditsch (Elo 2695) für sich beanspruchen. Der letztjährige Turniersieger des A-Opens, der erst 14jährige Vincent Keymer (Elo 2516), konnte als krasser Außenseiter immerhin 2 Punkte in dem sehr starken Feld erzielen. Auch wenn dies am Ende den letzten Tabellenplatz bedeutete, kann sich die Schwachwelt sicher sein, dass in Zukunft noch einiges von dem vielleicht größten Talent Deutschlands zu hören sein wird.

Vincent Keymer, der aktuell beste deutsche Nachwuchsspieler, mit einer guten Vorstellung gegen Weltmeister Magnus Carlsen.

Fast 2000 Schach-Spieler beim Grenke Open.

Vielen Dank an den zahlreichen zwischenzeitlichen Besuch, vor allem an den Oberwindner Vereinskollegen Andreas Wernet und an unseren ehemaligen Vereinskollegen Peter Meyer, die mich zumindest an diesem Tag zu Bestleistungen getrieben haben.
Ein riesen Kompliment an die Veranstalter, die bei fast 2000 Teilnehmern, einen reibungslosen Turnierverlauf gewährleisten konnten.

Philipp Germer



Nopper

Wärme- und Sanitärtechnik
Solaranlagen - Baublechnerei

- Heizungsinstallationen
- Solaranlagen
- Sanitärinstallationen
- Kundendienste / Wartungen
- Baublechnerei

www.nopper-elzach.de
info@nopper-elzach.de

Gebrüder-Dufner-Str. 2 - 79215 Elzach - Tel.: 07682/909313

Stefan Schill
Steuerberater

Dürrenbergweg 5
79297 Winden

Handy: 0174/1803640
Tel.: 07685/913715
Fax: 07685/913716
E-Mail: stefan.schill@gmx.de

Bäckerei Stehcafé & Snacks

MOCK

II. Mannschaft startet als Vizemeister in die neue Bereichsliga-Runde

Nachdem im letzten Jahr mit der Vizemeisterschaft eine sehr gute Platzierung erreicht wurde, wollen wir auch dieses Jahr wieder versuchen oben mitzuspielen.
Was gibt es dabei zu den Gegnern der neuen Saison zu berichten?
Am 1. Spieltag müssen wir zu einem Gegner den wir schon mal in der Bereichsliga hatten. Die Mannschaft von **VILLINGEN-SCHWENNINGEN II**. Eine starke Mannschaft, die letztes Jahr schon einen Mittelfeld Platz erreichte.
Der 2. Spieltag bringt gleich das erste Derby mit sich. Wieder ein Auswärtsspiel gegen die Mannschaft von **HOFSTETTEN**. Gegen diesen unbequemen Gegner können wir nur bestehen, wenn wir endlich mal in Bestbesetzung nach Hofstetten fahren. In den letzten Auswärtsspielen gegen die Hofstetter waren wir als Mannschaft zwar gleich stark, haben aber immer verloren. Ich hoffe, dass wir diese Runde mal ein besseres Ergebnis schaffen werden.
Am 3. Spieltag haben wir endlich unser erstes Heimspiel und das gegen die 1. Mannschaft aus **OHLSBACH**. Ein Team, mit dem wir immer gut zurechtkamen, aber welches wir nie unterschätzen durften.
Die 4. Runde bringt wieder ein Derby und das wird ein ganz heißes. Gegen **HASLACH** im Kinzigtal, welche uns letztes Jahr eine empfindliche Niederlage zugefügt haben. Normalerweise sind wir DWZ-mäßig die bessere Mannschaft und sollten uns für die Niederlage im letzten Jahr revanchieren können.
EMMENDINGEN III heißt der Gegner der 5. Runde. Ein Gegner, bei dem man nie weiß, wie er aufgestellt ist, da die ersten beiden Mannschaften von Emmendingen ja viel höher spielen und eventuell noch Spieler dieser höherklassigen Mannschaften am Spieltag für die Dritte zur Verfügung stehen. Man sollte jedoch wie letztes Jahr gegen Emmendingen punkten können.
In der 6. Runde betritt die Zweite mal wieder Neuland. Gegen die zweite Mannschaft aus **NEUMÜHL**. Ehrlich gesagt musste ich da erst einmal ‚googeln' um zu wissen wo das genau liegt. Naja, ich wurde fündig und es handelt sich um eine Ortschaft vor Kehl. Eine nach DWZ stärker einzuschätzende Mannschaft, gegen die man mit Sicherheit auch gut aufgestellt sein sollte.

Der Schweizer Miralem Novalic wird ab der neuen Saison den SCO unterstützen...

… genauso wie sein Mannschaftskollege Gabriel Hefti. Beiden ein herzliches Willkommen.

Malerbetrieb Limberger

Wohlfühlkonzepte

Vorbäch 17
77796 Mühlenbach
Fon 07832-2638

Hauptstr. 124
79215 Elzach
Fon 07682-8746

info@maler-limberger.de
www.maler-limberger.de

NEU-, JAHRES- UND GEBRAUCHT-WAGEN

WASCHANLAGE

REIFENDIENST

24-STUNDEN TANKAUTOMAT

EURO MOBIL RENT-A-CAR MIETWAGEN

AUTOHAUS

Peter Kandziorra KG

Waldkircher Str. 7
79211 Denzlingen

Tel. 07666 / 23 06 + 1024
Fax. 07666 / 81 36

www.kandziorra.de
service@kandziorra.de

Service

Audi Service

Nutzfahrzeuge Service

AVIA

Gasthof zum Löwen

Edgar Riesterer
Simonswälderstr. 66
79261 Gutach/Bleibach Brsg.
Tel. (0 76 85) 3 63
Fax (0 76 85) 3 63

Der 7. Spieltag ist wieder ein Heimspiel gegen den Schachclub aus **HORNBERG**. Ein guter Gegner, der sich immer in der Bereichsliga halten kann und somit auch immer gefährlich ist.

Die 8. Runde bringt das Elztal-Derby gegen **DENZLINGEN**. Mit Sicherheit ein sehr spannender Verbandkampf, bei dem man dann auch schon sieht, auf welchem Tabellenplatz jede Mannschaft steht und um was es geht. Treten die Denzlinger mit den ersten acht der Rangliste an, sind sie ein sehr unangenehmer Gegner auf dem man aufpassen muss. Wir können dann hoffentlich gut dagegenhalten und versuchen in Denzlingen zu punkten. Wir wollen ja schließlich Elztalmeister bleiben, was wir letztes Jahr gegen Waldkirch klar bewiesen haben.

Der letzte Spieltag in der Verbandsrunde hat es in sich. Die Unbequemen aus **ZELL am HAMMERSBACH** kommen ins Elztal und es könnte noch ein sehr schweres und eventuell sehr wichtiges Spiel für beide sein. Wurde Zell doch in der letzten Saison knapp hinter uns Dritter.

So, dass war die Vorschau auf die Saison 2019/2020. Ich hoffe auf faire sportliche und kämpferische Partien, die uns den Klassenerhalt sichern und uns eventuell weit nach oben bringen.

Peter Pauk

SCHINDLER

• Schreinerei
• Möbelwerkstatt
• Innenausbau

Gewerbestraße 16
79297 Winden im Elztal
Telefon 07685/7574
Telefax 07685/7477

Inh.:Berthold Schindler

DER PARTNER FÜR MECHANISCHE BAUTEILE UND KOMPONENTEN

BURO
Präzisionsdrehteile GmbH
Frohnacker 13
79297 Winden
Fon +49(0)7682 9081-0
Fax +49(0)7682 9081-20
info@buro-winden.de
www.buro-winden.de

BURO

Die kommentierte Partie: Eröffnungsfehler werden bestraft!

Daniel Sonnenfeld ist einer der zuverlässigsten Punktelieferanten des SCO.

Stellung nach 9. … Le6

□ **Sonnenfeld,Daniel** **2010**
■ **Schirmer,Werner** **2087**
ZMD Open 2010

Die Weißpartie aus dem Dresdner ZMD Open 2010 ist mir besonders in Erinnerung geblieben, da es das erste Mal war dass ich mit einer neuen Eröffnung (Trompowski) versuchen wollte Druck zu machen. Werner Schirmer zählte schon damals zu den alten Hamburger Haudegen und es war klar, dass ein so erfahrener Spieler wie er nicht einfach zu bezwingen sein würde. **1.d4 Sf6 2.Lg5 g6 3.Lxf6 exf6 4.e3 d5 5.g3 Lg7 6.Lg2 0-0 7.Sd2 f5 8.Se2 c6 9.c4**
Bis hierhin noch keinerlei Besonderheiten, dieser Stellungstyp war 2010 bereits bekannt und ich also noch in der Vorbereitung. Schwarz sollte nun 9. ... dc nebst Le6 spielen und sollte o.k. stehen. Da ich die Züge im Sekundentakt aufs Brett stellte, versuchte mein Gegner jedoch die Stellung anders zu behandeln und greift direkt entscheidend fehl.
9...Le6?!
Nach diesem Fehler wird es Schwarz schwer fallen dem langfristigen Druck gegen seine Struktur Stand zu halten. **10.Sf4 Te8**
[10...dxc4 11.Sxe6 fxe6 12.Sxc4 Sd7 13.Db3 Tb8 ist auch keine Stellung mit der man als Schwarzspieler Spaß hat.]
11.cxd5 Lxd5 12.Sxd5 cxd5
Nach 12 Zügen ist Schwarz in einer wenig erfreulichen Situation. Langfristige Schwäche auf d5 und irgendwie keine so wirkliche Idee eines sinnvollen Gegenspiels. Natürlich kann man argumentieren das es ein Endspiel mit ungleichfarbigen Läufern geben wird, jedoch ist es ab hier ein Spiel auf 2 Ergebnisse: Weiß gewinnt oder Schwarz hält mit einer Menge Glück und Können Remis. **13.0-0 Da5 14.Sb3 Dd8 15.Sc5 Sd7 16.Sxd7 Dxd7 17.Db3 Tad8 18.Tac1**
Der Druck auf dem Bauern d5 bleibt erhalten und Weiß besetzt in aller Ruhe die offene c-Linie. **18...b6 19.Tc2 g5**

Stellung nach 19. … g5

Guter Rat ist teuer - Schwarz versucht irgendwie Gegenspiel zu entwickeln. Ohne materielle Opfer wird sich jedoch kein vernünftiger Weg zum weißem König öffnen lassen.

20.Lh3! provoziert den nachfolgenden Bauernzug und verhindert f4 **20...g4 21.Lg2 Te6 22.Tfc1 Dd6 23.Tc7 f4 24.gxf4 Th6 25.Dc3 Dg6 26.Tc8 Tf8 27.Db4 Th5 28.T1c6 Db1+ 29.Tc1**

Dg6 Schwarz steht mit dem Rücken zur Wand. Ein Gegenspiel auf der h-Linie ist nicht zu sehen und so überrascht es nicht, dass die strategisch verlorene Stellung in wenigen Zügen kollabiert.

30.De7 Dh6 31.Txf8+ Lxf8 32.Tc8 a5 33.a4 Dg7 34.Dd7 Th3??

Stellung nach 34. … Th3

Gewiss mit einer Portion Galgenhumor gespielt. Selbst wenn Weiß direkt auf h3 zugreift passiert dem weißen König nichts. Weiß kann jedoch durch eine kleine Taktik alles klar machen. Der schwache d-Bauer des Schwarzen ist witziger Weise immer noch auf dem Brett. **35.Txf8+** falls 35. ... Kf8 , 36. Dd8 matt und falls 35. ... Df8, 36. Dxg4+ mit Gewinn. Mein Gegner reichte mir mit einem leichten Lächeln auf den Lippen die Hand und war wohl froh dass es endlich vorbei ist. Für mich eine sehr schöne Trompowski Erinnerung :-) **1-0**

Daniel Sonnenfeld

TRITSCHLER
Fliesen- und Naturstein GmbH

Mauermattenstr. 12d
79183 Waldkirch
Tel.: 0 76 81 - 4 93 94 - 0
Fax: 0 76 81 - 4 93 94 - 20 • Mobil: 0172 - 764 12 58
E-Mail: info@fliesentritschler.de • www.home.regioseiten.com/tritschler

auto burger
www.auto-burger-biederbach.de
Auto Auto

Die Meisterwerkstatt für alle Marken.

Schirmatte 1
79215 Biederbach
Tel.07682/8513

Durchführung sämtlicher Reparatur- und Servicearbeiten an allen Fahrzeugtypen
Markenübergreifender Handel | Unfallservice - Schadensabwicklung | Mietwagen
Abschleppdienst | Reifendienst | Klimaservice | AU | HU | Tuning | EU - Fahrzeuge
Teile u. Zubehör | Neu-/Jahres- u. Gebrauchtwagen | Finanzierung über CC-Bank

Metzgerei
Riegger
Elzach • Kollnau • Freiburg
seit über 200 Jahren

III. Mannschaft: Ein weiteres Jahr in der Bezirksklasse

Die Mannschaftsführer der Dritten und Vierten, Tobias Weber und Michael Neuendorf, arbeiten eng zusammen und schaffen es immer wieder eine wettbewerbsfähige Aufstellung ins Rennen zu schicken.

Obwohl wir in der letzten Saison sportlich verdient abgestiegen sind, dürfen wir uns ein weiteres Jahr in der Bezirksklasse messen. Der Grund ist der Rückzug der dritten Mannschaft von Zähringen.
Meine aktuell deutliche Ablehnung gegen die Spielklasse rührt aus den Problemen, die wir letzte Saison zu bewältigen hatten. Trotz eines großen Kaders, der dem Schachclub zur Verfügung steht, war es schwierig, regelmäßig 8 Leute in der Dritten ans Brett zu bekommen. Nur mit großem Aufwand und gutem Zureden gelingt es mir Spieler zu überzeugen am Sonntag aufzustehen und bis zu 6 Stunden Schach zu spielen. Dass mir das nicht immer gelang, sieht man an einer Spielabsage und einem Mannschaftskampf mit lediglich 7 Mann. Außerdem trat unsere erste Mannschaft, nachdem der Klassenerhalt gesichert war, mit 6 Mann an, um uns im Kampf um den Klassenerhalt zu unterstützen.
Die Probleme sind vielschichtig. Zum einem wird es immer schwieriger Jugendliche für das Schach spielen zu gewinnen. Die sozialen Medien und das Überangebot an Freizeitgestaltungsmöglichkeiten tragen dazu bei, dass wenig Interesse an Vereinsarbeit besteht. Aber dieses Phänomen ist in jeder Sportart und jedem Verein sichtbar. Zum anderen sind viele von uns verheiratet und haben eine Familie und der Sonntag ist der einzige Tag, an dem mehr Zeit mit der Familie verbracht werden kann. Außerdem kommt dazu, dass auch einige schon 60 oder älter sind und sich den Druck, über mehrere Stunden konzentriert am Schachbrett zu sitzen, nicht mehr antun wollen.
Wie kann man diese Probleme entschärfen? In dem man verstärkt auf die Jugend setzt, was, wie oben bereits geschildert, schwierig ist. Alternativ könnte man aus anderen Vereinen Spieler überzeugen nach Oberwinden zu wechseln. Da aber der Verein kein Geld für Spieler ausgibt, was ich gut finde, ist dies auch keine Lösung. Was bleibt ist auf die Unterstützung der gemeldeten eigenen Spieler zu hoffen.
Glücklicherweise haben sich zwei Spieler aus der Schweiz, Freunde von unserem Mitglied Michael Weber, entschlossen bei uns anzutreten. Das gleiche gilt für einen französischen Spieler, der mit unserem langjährigen Spitzenbrett Emmanuel Reinhart befreundet ist. Dies ist aber nur ein Tropfen auf den heißen Stein, da im Gegenzug unser langjähriges aktives Mitglied Markus Mack sich eine Auszeit nimmt, Eddi Kais umzugsbedingt nicht mehr zur Verfügung steht und Martin Volk pausieren will. Somit haben wir theoretisch keine große Entlastung. Der Abstieg in die Kreisklasse A hätte uns insoweit geholfen, dass dort nur 7 Spieler pro Mannschaft aufzustellen sind. Stattdessen hat sich durch den Aufstieg der 4. Mannschaft die Situation verschärft, da diese jetzt einen Spieler zusätzlich benötigen.
Alles in allem kommt eine schwierige Saison auf die 3. Mannschaft und mich zu. Ich kann nur an alle Mitglieder appellieren sich wieder mehr Zeit für das Schach zu nehmen und mich und die anderen Mannschaftsführer zu unterstützen. Im nächsten Heft erfahrt ihr mehr über die einzelnen Gegner und über den Saisonverlauf. Auf eine erfolgreiche Saison!

Michael Neuendorf

Anatole Schmitt dominiert das 12. Dorffestblitz-Turnier in Oberwinden

Auf dem Siegertreppchen: SCO Neuzugang Miralem Novalic (3.); Anatole Schmitt (1., Heitersheim) und Max Scherer (2., Dreisamtal).

Das Wetter war schön, das Dorffest mit wunderbar gestaltetem Eingangsbereich, vielen Lauben und nett dekorierten Ständen wieder sehr einladend und dank vieler engagierter Helfer war auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Also ideale Rahmenbedingungen für ein weiteres unterhaltsames und spannendes Dorffestblitz-Turnier. Alex Lang, der kurzfristig für den erkrankten Mario Rösch als Turnierleiter einsprang, hatte alles im Griff und die schon erwähnte tolle Stimmung trug ihr Übriges dazu bei, dass alles in fairem Wettkampf pünktlich über die Bühne ging. Viele der Teilnehmer sind „Wiederholungstäter“, aber auch dieses Jahr fanden wieder einige „Frischlinge“ den Weg nach Oberwinden. In den Gesprächen zwischen den Runden gab es wieder viel Lob für die Organisation, den reibungslosen Ablauf und die ungezwungene Atmosphäre.

Nach wie vor ist die zeitliche Lage kurz vor Saisonstart ideal, das über Urlaub und Sommerpause eventuell etwas eingerostete Schach wieder in die Gänge zu bringen. Am besten gelang dies Anatole Schmitt vom SC Heitersheim, der mit sensationellen 8 Siegen aus 8 Partien gegen teilweise sehr starke Gegnerschaft startete und erst gegen den Oberwindener Neuzugang Miralem Novalic seinen ersten halben Punkt abgeben musste. Den Sieg fuhr er trotzdem ungefährdet nach Hause. Auf dem zweiten Platz landete Max Scherer von der SGEM Dreisamtal, der das Turnier bereits selbst zweimal gewinnen konnte. Vielleicht gelingt ja bei der nächsten Veranstaltung in 2 Jahren endlich der dritte Sieg. Dritter wurde der extra aus der Schweiz angereiste Miralem Novalic. Den Preis für den besten Jugendspieler erspielte sich Nico Schepers von Freiburg Zähringen 1887, der im Gesamtklassement 7. wurde.

Für alle Teilnehmer gab es am Ende Preise und mancher gönnte sich noch ein leckeres Essen und ein gekühltes Getränk im Kreis der begleitenden Familie und den Schachkollegen.

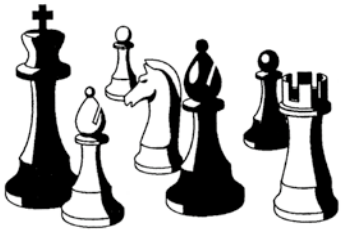
Die Abschlusstabelle nach 11 Runden findet sich auf der Homepage des SCO unter www.schachclub-oberwinden.de genauso wie die Historie der letzten 12 Turniere:

Ein Dank unseren Sponsoren für die großzügigen Preisspenden, an alle Teilnehmer, die dieses Turnier erst möglich machen und natürlich allen Helfern des SCO, besonders dem Turnierleiter Alex Lang.

Nächstes Jahr ist wieder das Sommer-Sonne-Wein-Blitz in Ebringen geplant, welches eingebettet im Weinfest beim Ebringer Schloss eine wunderbare Möglichkeit bietet die Zeit bis zum nächsten Dorffestblitz im Jahre 2021 zu überbrücken.

Andreas Wernet

Impressionen des Dorffestblitzturniers 2019



10x in Folge GOLD prämiert!

GOLDENER PREIS 2012 · DLG · PRÄMIERT ·

1856 - 2006

Elzacher Löwenbrauerei

Neunlindenstraße 6
79215 ELZACH
Tel. 07682/352
Fax 07682/67453
www.loewenbrauerei-elzach.de
info@loewenbrauerei-elzach.de

Die VermögensPolice Invest der SV.

SV Team Allgaier GmbH
Versicherungen | Finanzierungen | Immobilien

5 x in der Region
Elzach · Kreuzstr. 2 · Tel. 07682 7615
Waldkirch · Damenstr. 11 · Tel. 07681 493090
Simonswald · Talstr. 44 · Tel. 07683 919321
Denzlingen · Hauptstr. 177 · Tel. 07666 942900
Gundelfingen · Alte Bundesstr. 25 · Tel. 0761 20551830

Seit über 25 Jahren für Sie da!

Sparkassen Versicherung

Ihr Metzger in Winden

Metzgerei SPATH Gasthof zum Schützen

Der zuverlässige Partner für Feste und Veranstaltungen

Hauptstraße 3 79297 Winden++Tel.07682/920296++Fax 07682/924132

www.spath-schuetzen.de

Ihr HAIRSTYLIST für schönes Haar

Salon Ursula

Ursula Weis
Hauptstraße 36 · 79297 Winden · Tel. 07682 / 8618

SANITÄR – SOLAR
BLECHNEREI

Willi RESCH

79297 Winden im Elztal • Dürrenbergweg 4
Tel. 07685-294 • Fax 07685-1854

BAGGERBETRIEB
RICHARD DUFNER

Wir versetzen Berge ....

Gewerbestr. 12 • 79297 Winden i.E. • Fon 07685 - 12 18 • Fax 07685 - 12 91

Heimat. Leidenschaft. Druck.

Seit 1988 ist Denzlingen unsere Heimat.

Leidenschaft lich
drucken wir für Sie in allen Variationen

Wir nehmen Ihnen den Druck ab und produzieren
Ihre ausgefallenen und innovativen Ideen

Druckerei
Furtwängler
GmbH & Co. KG
www.druckerei-furtwaengler.de

Robert-Bosch-Str. 10 | 79211 Denzlingen
Tel.: 07666.1331 | Fax 07666.7652
info@druckerei-furtwaengler.de

sponsor team
Mannschaft hinter der Mannschaft

IV. Mannschaft: Wieder zurück in der C-Klasse

Potentielle Mannschaftsspieler beim Training unter Wettkampfbedingungen.

Nach einer sehr erfolgreichen Saison in der D–Klasse mit nur einer Niederlage sind wir nun wieder zurück in der C–Klasse. Dies ist sehr gut für uns. Letzte Saison hatten wir zum Teil sehr junge und deshalb auch sehr unerfahrene Gegner. Durch den Aufstieg können wir in der neuen Spielzeit nun gegen viel stärkere Gegner spielen und dadurch wichtige Erfahrungen sammeln.

Außer uns ist auch Freiburg–Wiehre III aufgestiegen, welchen wir unsere einzige Niederlage in der letzten Saison zu verdanken haben. Natürlich hoffen wir, dass wir die Gelegenheit zur Revanche zu nutzen wissen und es dieses Mal einen Sieg für uns gibt. Dies wird aber bestimmt nicht sehr leicht werden.

Außerdem stieg Emmendingen V auf. Emmendingen ist ein nur schwer einschätzbarer Gegner, da ein großes Spielerpotential vorhanden ist und man sich dadurch nur schlecht vorbereiten kann.

Unser primäres Ziel für die nächste Saison ist der Klassenerhalt. Ein Durchmarsch und damit ein direkter weiterer Aufstieg erscheint wenig realistisch. Schon gar nicht, solange die Spielstärke der Gegner die große Unbekannte darstellt.

In unseren ersten Spielen, spielen wir direkt gegen sehr starke Gegner, wie Freiburg–Wiehre III, SK Freiburg West VI und SGEM Dreisamtal IV. Wie gesagt hängt viel von der Aufstellung ab, aber alle drei haben die Möglichkeit sehr starke Spieler ans Brett zu bringen. Mit dem Auftakt bei Freiburg-Wiehre III ist damit direkt zum Start der Saison die Revanche fällig, für die Niederlage von der Vorsaison, was nochmal schwerer werden kann, nach der langen Sommerpause. Die ersten beiden Spiele führen uns zu den jeweiligen Gegnern, sind also auswärts, und erst in der dritten Runde kommen wir in den Genuss des Heimvorteils.

Eine genaue Erwartung für das nächste Jahr gibt es leider noch nicht, da bis auf 3 Spieler der Kader noch nicht feststeht, dass heißt es ist offen, wer mitspielen kann. Dies macht uns zwar für unsere Gegner schwerer ausrechenbar, gleichzeitig ist es aber für den Mannschaftsführer immer aufwendig und spannend, welche mannschaftliche Stärke er ans Brett bekommt. Ich denke aber, dass es möglich sein müsste, am Ende der Saison im mittleren Tabellendrittel zu landen. Wir werden also alles versuchen und wie immer unser Bestes geben, um in der C – Klasse zu bleiben.

Da wir in der C-Klasse an 5 Brettern spielen und nicht wie bisher an 4, wird es an manchen Spieltagen schwieriger werden genügend Spieler ans Brett zu bekommen. Dies wurde allerdings letztes Jahr von Michael Neuendorf und dank der Unterstützung vieler gut gemeistert. Dafür bin ich auch sehr dankbar und ich bin mir sicher, dass wir dies auch in der neuen Spielzeit schaffen werden.

Tobias Weber

Gesichter des Vereins

Michael Weber wohnt in der Schweiz und nimmt für seinen SC Oberwinden weite Fahrten auf sich.

1. Seit wann spielst du Schach?
Mein Cousin hat es mir beigebracht, als wir beide bei Oma und Opa in Oberwinden in den Sommerferien waren. Ich glaube ich war so um die 12, 13 Jahre alt. 1987 sah ich dann plötzlich in der Badischen Zeitung die Notationen des WM-Kampfes zwischen Karpow und Kasparow. Ich habe alle Partien nachgespielt. Mein Favorit war Kasparow. Als es zu Ende war, hatte ich mit drei meiner Klassenkammeraden auch ein Kandidatenturnier ausgerichtet - der Sieger durfte gegen mich antreten. Von meinem Onkel Ulrich Volk bekam ich jeweils die Europa Rochade (heute: Rochade Europa) und am interessantesten fand ich natürlich die kommentierten Partien – manchmal hatte ich sogar verstanden, warum ein Zug gespielt wurde. Ich hatte alle Partien/Eröffnungen bis zum 10. Zug in einen eigenen Ordner übertragen und so einen guten Überblick über die Eröffnungen bekommen. Sozusagen meine eigene Eröffnungsbibliothek.

2. Wie bist du zum Schachclub Oberwinden gestoßen und was gefällt dir besonders an diesem Verein?
Durch die Besuche bei meinen Großeltern in Oberwinden hatte ich hin und wieder auch mit meinem Onkel, der noch heute aktiv im SCO spielt, ein paar Partien gespielt. Mit 17 begann ich meine Lehre bei der Stadt Waldkirch, meine erste „Station“ war das Sozialamt bei Bernhard Blattmann, auch ein heute noch aktiver Schachspieler beim SCO. Kurz darauf trat ich in den Verein ein. Mit Bernhard spielte ich an „ruhigen“ Tagen, im Büro nebenan, Schach (während der Arbeitszeit wohlgemerkt) – das war ganz schön mutig, schließlich befand ich mich noch in der Probezeit im 1. Lehrjahr – und ich denke, Bernhard bekam auch manchmal einen erhöhten Puls, wenn es an der Türe klopfte.

3. Was fasziniert dich am Schach?
Die scheinbar schier unendlichen Möglichkeiten und Varianten. Für mich als Vereinsspieler auch die Leistung von Großmeistern.

4. Wie bereitest du dich auf Wettkämpfe vor?
Ich habe noch nie groß Theorie gebüffelt, dafür bin ich einfach zu faul. Heute reise ich zu den Spielen aus Bern an, ich nutzte die etwa zweistündige Zugfahrt und schaue mir ein bisschen was an.

5. Was war dein bisher schönstes Erlebnis in Verbindung mit Schach?
Es macht mir einfach Spaß zu spielen. Natürlich sind Geselligkeit, Kameradschaft, und die vielen schönen Feste und Feiern weit oben auf der Liste. Ebenfalls ein Highlight war im Frühling 2014 in Leipzig. Wir waren eine Woche zu Besuch bei Freunden und was las ich da in der regionalen Zeitung: „Gesucht werden 12 SchachspielerInnen die gegen Viktor Kortschnoi zum Simultan antreten möchten“. Sofort habe ich mich per E-Mail beworben und auch erwähnt, dass ich ebenfalls wie Viktor in der Schweiz wohne. Es hat geklappt und ich konnte gegen den schon 83-jährigen Viktor simultan spielen und mein Schach T-Shirt (siehe Foto) signieren lassen. Der eigentliche Event waren allerdings zwei geplante Schnellschachpartien gegen Boris Spasski. Da Spasski krankheitsbedingt absagen musste ist Wolfgang Uhlmann eingesprungen. Kortschnoi, mittlerweile an den Rollstuhl gefesselt, gewann letztendlich mit 2:0. 2 Jahre später ist Viktor leider verstorben.

6. Welche anderen Hobbies hast du noch?
Wandern, Radfahren, Schwimmen, Familie.

Seit vielen Jahren Mannschaftsführer, Ausflugsorganisator und wichtige Stütze des Vereins Michael Neuendorf.

1. Seit wann spielst du Schach?
Seit meinem 12. Lebensjahr.

2. Wie bist du zum Schachclub Oberwinden gestoßen und was gefällt dir besonders an diesem Verein?
Um diese Frage zu beantworten muss ich erst mal beschreiben wie ich zum Schach gelangt bin. In der Grund- und Hauptschule Oberwinden war es zu meiner Zeit Pflicht ein Zusatzfach, sogenannte AGs, zu belegen und Schach schien mir am sinnvollsten. In dieser Schach AG wurden Markus Oswald und ich Freunde. Als er dem Schachclub Oberwinden beitrat wurde ich ebenfalls ein Mitglied des Schachclubs. In der Zwischenzeit machte mir Schach auch Spaß. Außerdem gefielen mir die außerschachlichen Aktivitäten. In dieser Zeit wurde der Fünfkampf von Heinz Schindler eingeführt. Zunächst für die Jugend und später auch im Verein, dies wird auch heute noch durchgeführt. Außerdem gefallen mir die vielen Ausflüge. Also eine Schachkarriere, die sich aus Freundschaft und anderen Aktivitäten entwickelte und nicht mit einem sportlichen Hintergrund. Vielleicht wurde ich deshalb nie ein Spitzenspieler, aber Freundschaft, Kameradschaft sind mir wichtiger als der sportliche Erfolg.

3. Was fasziniert dich am Schach?
Nichts ist voraussehbar z.B. was für eine Eröffnung kommt aufs Brett, wann wird abgewichen, macht der Gegner Fehler. Viele Wege führen zum Erfolg und auch schwächere Spieler können weitaus stärkere Spieler schlagen.

4. Wie bereitest du dich auf Wettkämpfe vor?
Früher bereitete ich mich ernsthaft vor. Jetzt ist die beste Vorbereitung, in meiner Funktion als Mannschaftsführer 8 Mann ans Brett zu bekommen, um erfolgreich in unserer Klasse zu bestehen.

5. Was war dein bisher schönstes Erlebnis in Verbindung mit Schach?
Das Simultanmatch gegen Großmeister Wolfgang Uhlmann bei unserem Schachkongress. Jeder Teilnehmer erinnert sich immer noch an den legendären Satz, den er mir gegenüber ausgesprochen hat „Da hat ja einer mein Buch gelesen.“ Herr Uhlmann ist Spezialist für die Französische Eröffnung und schrieb auch Bücher darüber. Die gespielte Zugfolge ist bis heute meine Lieblingsvariante geblieben, die ich immer noch anwende. Der Zufall wollte es, dass es zu dieser Eröffnung kam und sogar zur Vorstoßvariante. Allerdings konnte ich GM Wolfgang Uhlmann im 4 Zug verblüffen, als ich eine Abweichung spielte, die ich von unserem IM Henrik Dobosz beigebracht bekam. Dieser Zug brachte ihn aus dem Konzept und meine Stellung wurde immer besser. was letztendlich zu einem Bauerngewinn führte. Am Rande einer Niederlage für Herrn Uhlmann beging ich einen folgenschweren Fehler im Endspiel und die Stellung war hinüber. Aber auf Grund meines starken Spiels bot er mir ein Remis an und ich willigte ein. Auch heute ist das Endspiel noch meine Schwäche.

6. Welche anderen Hobbies hast du noch?
Zur Zeit habe ich kein weiteres Hobby. Früher war ich neben dem Schach noch Mitglied in einem Kegelverein.

7. Welches sind deine schachlichen Vorbilder?
Peter Meyer, mit dem ich früher viel trainierte und der mir meine Fehler aufzeigte. Seit ein paar Jahren Mario Rösch, der unserem Verein treu geblieben ist trotz unzähliger Angebote. Was mir am meisten an ihm imponiert, für ihn ist Freundschaft und Kameradschaft auch höher angesiedelt, als der sportliche Erfolg. Deshalb wird er uns auch in der Zukunft noch viel Freude bereiten.

Das Interview führte Andreas Wernet

Bieler Blitz und Rapid

Martin Hess blitzschnell in Biel.

Das Bieler Schachfestival ist die favorisierte Schachveranstaltung von Martin Hess. In den Turnieren mit verkürzter Bedenkzeit also dem Schnell- und dem Blitzschach ist er in seinem Element und kann seine Stärken ausspielen. Schon manch deutlich stärkerer Gegner hat erfahren müssen, dass mit kurzer Bedenkzeit der sehr aktiven Spielweise von Martin nicht einfach Paroli zu bieten ist. Mit dieser Stärke hat Martin schon den einen oder anderen Ratingpreis bei Turnieren abgeräumt.

Dieses Jahr in Biel war dies allerdings nicht möglich. Nicht ungewöhnlich war, dass viele Titelträger aus den verschiedensten Regionen der Welt in der Schweiz angetreten waren. Neu war allerdings, dass diese Titelträger, die im Normalschach über 2400 Elo, also Internationale Meisterstärke aufweisen, lediglich mit 1800 Elo in der Kategorie Rapid oder Blitz geführt wurden. Leider hat der Veranstalter es versäumt, in der Ausschreibung Ratingpreise für solche Titelträger zu unterbinden, so dass es kam wie es kommen musste. Nicht nur im Rapidturnier, sondern auch im Blitz gingen die Ratingpreise unter 2000 Elo an indische Titelträger, die nahezu konkurrenzlos in dieser Kategorie waren.

Hinzu kam, dass das Rapidturnier mit einer Stunde Verspätung startete, was den Tag bei der weiten Anreise unnötig verlängerte. Trotz dieser widrigen Umstände konnte Martin mit 3 Punkten aus 9 Partien seinen Startrang (165) sogar noch verbessern und beendete das Turnier auf dem 134. Platz bei 178 Teilnehmern.

Alex Lang mit starkem Schlussspurt beim Blitz

Das Blitzturnier konnte eine Woche später pünktlich starten. In Begleitung von Alex Lang erzielte Martin Hess 6 Punkte aus 11 Partien und wurde 113. Alex Lang startete eher schwach in die erste Turnierhälfte, konnte dann aber in der zweiten Hälfte mit 6 Punkten aus 6 Spielen einen hervorragenden Endspurt hinlegen. Mit letztendlich 8 Punkte landete Alex auf dem 43. Platz und konnte noch einen Sachpreis gewinnen.

Alex Lang

Vereinsturniere und Elztalpokal

Gemeinsame Analyse ist einer der wichtigsten Bausteine des Trainings.

Die neue Saison steht vor der Tür, somit sind auch wieder einige vereinsinterne Wettbewerbe auszufechten. Dennoch gibt es ein Novum: Der **Elztalpokal** kommt nach Oberwinden. Hierfür gilt ein besonderer Dank an das Bewirtungsteam um Matze Burger und Johannes Schindler, welche sich bereit erklärt haben, zu warten, bis die letzte Partie entschieden ist, was im Worst Case bis nach 0 Uhr dauern könnte. Die Bedenkzeit für den Elztalpokal liegt wie in den vergangenen Jahren bei 90 min für die ersten 36 Züge + 30 min für den Rest der Partie. Genau gleich wird die Bedenkzeit auch für den **Vereinspokal** sein, welcher als Trainingsturnier für den Elztalpokal gedacht ist. Das Konzept ist, wie jedes Jahr, dass die Teilnehmer des Vereinspokals eine gute Praxisübung für Elztal- beziehungsweise Bezirkspokal erhalten.

Der **Vereinsmeisterschaft** wird, ebenfalls wie in den vergangenen Jahren, mit Inkrement gespielt. 90 Min + 30 Sekunden pro ausgeführten Zug.

Bei der **Vereinsblitzmeisterschaft** wird es hingegen eine Neuerung in der Bedenkzeit geben. Die 5 Turniere pro Saison werden bleiben, wohingegen im Fischer-Modus gespielt wird, was so viel bedeutet wie 3 Min + 2 Sekunden pro ausgeführtem Zug. Diese Änderung geschieht aufgrund derselben Bedenkzeitanpassung in den beiden Bezirksblitzmeisterschaftsturnieren. Jedes Vereinsturnier hat somit eine spezielle Aufgabe. Während die Blitzmeisterschaft sich auf die Bezirksblitzturniere beziehen, so soll die Vereinsmeisterschaft ein Training für das Ligaspiel sein, da auch hier der Umgang mit der Inkrement-Bedenkzeit gefragt ist, speziell in der Zeitnotphase. Weiterhin können Eröffnungen ausprobiert beziehungsweise eingeübt werden, ohne den Mannschaftserfolg zu gefährden. Es ist daher ein Anreiz, das eigene Training voran zu treiben und dementsprechend die Spielstärke durch Praxisgewinn entscheidend zu verbessern. Der letzte Punkt, aus meiner Sicht jedoch der mit Abstand wichtigste, ist, dass eine hohe Teilnehmerzahl an allen Vereinsturnieren die Kollegialität und das immer noch ordentliche Vereinsklima deutlich stärkt. Mir ist wichtig, dass dies auch Bestand hat, denn nur auf diese Weise kann der SC Oberwinden so existieren, wie wir ihn kennen und lieben. Zwischenmenschliche Fragen sollten offen angesprochen und untereinander geklärt werden, sodass der Kampfgeist, über welchen sich der SCO definiert, 120% beträgt. Dass man sich aufmunternd auf die Schultern klopft, wenn man Niederlagen einzustecken hat, dass man dann gemeinsam den Bock wieder umstoßen kann. Das Motto des SCO in jeder Lage soll stets lauten: „Einer für Alle, Alle für Einen“.

Mario Rösch, Turnierleiter

Moser Mineralölhandel

Telefon: 0 76 82 - 13 17
Telefax: 0 76 82 - 90 93 20
info@moser-mineraloel.de
www.moser-mineraloel.de

Inh. Klaus Moser, Tribergerstr. 46, 79215 Elzach

Heizöl und Pellets Fachgerechte und prompte Belieferung
Testen Sie uns, rufen Sie einfach unverbindlich an.
Ihr Wärmelieferant aus dem Elztal.

allgeier Heizungsbau

Heizungs- und Lüftungsbau
Herd- und Fußbodenheizungen
Spezialkessel für Holzfeuerung
Solar- und Pufferspeicheranlagen
Kundendienst

Rolf Allgeier
Gewerbestraße 14 • 79297 Winden
Tel. 07685/1272 • Fax 07685/1730

SCHREINEREI BISCHOFF

- Unverbindliche Beratung
- Individuelle Planung
- Fachgerechte Ausführung
- Restaurierung

- Holzverarbeitung
- Möbel
- Innenausbau
- Haustüren/Türen
- Balkone
- Stiele aller Art
- Rodelschlitten

Siegfried Bischoff
Reschenberg 1 • 79297 Winden • Tel.: 07682/92 42 33 • Fax: 07682/92 42 34
Mobil: 0173/6 66 79 83 • E-mail: schreinerei-bischoff@t-online.de

Vereinsmeister-Simultan: knapper Sieg für Simon Klotz

Simon Klotz hat sich mit 8 Gegner gleichzeitig gemessen und knapp gewonnen.

Traditionell veranstaltet der Schachclub Oberwinden zum Auftakt der neuen Saison ein Simultan für den amtierenden Vereinsmeister. Eine Gelegenheit für diesen sich in der für Schachspieler eher seltenen Disziplin Simultan zu üben und für die Teilnehmenden die Gelegenheit nach der Sommerpause die eventuell eingerosteten Zellen zu aktivieren.
Was ist überhaupt ein Simultan? Frei nach Fremdwort.de: Das Simultanschach ist eine Form des Schachspiels, bei dem ein Spieler (Simultanspieler) gleichzeitig gegen mehrere Gegner (Simultangegner) antritt.
Sinn und Spielgedanke: Simultanspiele geben Spielern mit geringen oder mittleren Kenntnissen und Fähigkeiten die Möglichkeit, gegen Spieler mit hoher oder sehr hoher Spielstärke anzutreten. Dabei erhöhen sich für die Simultangegner, die im Spiel 1:1 gegen einen solchen Spieler chancenlos wären, durch die längere Bedenkzeit und die Konzentration auf nur ein Spiel die Erfolgsaussichten. Der Simultanspieler muss nicht nur mehrere Spiele alternierend überblicken, sondern auch schneller reagieren. Er läuft von Brett zu Brett und setzt seine Züge, während seine Kontrahenten Zeit haben zu überlegen, bis der Simultanspieler wieder vor seinem Brett auftaucht. Dann muss er allerdings sofort ziehen.
Im Falle des Schachclubs Oberwinden bedeutet dies der Vereinsmeister ist der Simultanspieler, sprich der ‚Spieler mit sehr hoher Spielstärke'. Dies hat er ja durch den Gewinn der Vereinsmeisterschaft bewiesen. Die Simultangegner, also die Spieler mit geringen oder mittleren Kenntnissen, sind hier etwas frei interpretiert und Simon Klotz als Vereinsmeister hat es teilweise mit sehr starken Gegnern zu tun bekommen. So waren allein 3 Gegner aus der ersten Mannschaft des SCO am Start. Umso beachtlicher ist das Ergebnis von 4,5 Punkten von 8 möglichen für Simon. Durch Simons aktive Spielweise kamen in vielen Partien starke Angriffe und interessante Opfer aufs Brett, so dass es für alle ein superspannender Abend wurde. Mit „alle" ist hier auch ausdrücklich die hohe Zahl der Zuschauer gemeint. In Summe tummelten sich alleine vom Schachclub knapp 10 weitere potentielle Spieler um die Bretter. Interessant war auch, dass der Spieler, der am längsten noch alle Figuren auf dem Brett hatte und dies auch des Öfteren lautstark verkündete, kurz nach dem Schlagen der ersten Figuren aufgeben musste. Also ein untrügliches Zeichen, dass der Verbleib von Figuren auf dem Brett nicht zwangsläufig auf die Güte der Stellung schließen lässt ;-)
Ein Dank an alle Spieler, die sich dem Wettkampf stellten und damit für eine schöne Simultan-Atmosphäre sorgten und ein besonderer Dank an Simon, der an dem Abend sicherlich den anstrengendsten Part hatte.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

Vereinsmeister-Simultan 2019

Simon Klotz	- Mario Rösch	0	:	1
Simon Klotz	- Wolfgang Scherer	1	:	0
Simon Klotz	- Peter Pauk	1	:	0
Simon Klotz	- Sebastian Völker	0,5	:	0,5
Simon Klotz	- Andreas Wernet	0,5	:	0,5
Simon Klotz	- Jens Alber	0,5	:	0,5
Simon Klotz	- Martin Wissler	0	:	1
Simon Klotz	- Michael Neuendorf	1	:	0
		4,5		**3,5**

Andreas Wernet

Dem Schachclub viel Erfolg wünscht:

Willi Wehrle

GIPSER + STUKKATEUR-
GESCHÄFT

79261 Gutach-Bleibach
Tel. 07685/219 • Fax 1721

GERBER

HOCH-, TIEF- & STRASSENBAU

www.gerber-bau.de

Markgrafenstraße 111, 79211 Denzlingen

Vereinskalender

Saison 2019 / 20

September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai
1 So Dorffestblitz	1 Di Analyse, Nachholpartien	1 Fr Allerheiligen	1 So 3. Rd. Vbs.liga	1 Mi Neujahr	1 Sa Jugentraining 5. Rd. VM	1 So	1 Mi	1 Fr Tag der Arbeit
2 Mo	2 Mi	2 Sa	2 Mo	2 Do	2 So 5. Rd. Vbs.liga	2 Mo	2 Do	2 Sa Jugentraining
3 Di Training	3 Do Tag dt. Einheit / Bezirksblitz	3 So	3 Di Analyse, Nachholpartien	3 Fr	3 Mo	3 Di 6. Rd. VM	3 Fr	3 So
4 Mi	4 Fr	4 Mo	4 Mi	4 Sa	4 Di Analyse, Nachholpartien	4 Mi	4 Sa Jugentraining	4 Mo
5 Do	5 Sa Jugentraining 1. Rd. Blitz	5 Di 2. Rd. VM	5 Do	5 So	5 Mi	5 Do	5 So	5 Di Blitz 5. Rd.
6 Fr	6 So	6 Mi	6 Fr	6 Mo Dreikönig	6 Do	6 Fr	6 Mo	6 Mi
7 Sa	7 Mo	7 Do	7 Sa Jugentraining	7 Di 4. Rd. VM	7 Fr	7 Sa Jugentraining 7. Rd. VM	7 Di Blitz 4. Rd.	7 Do
8 So	8 Di Vorrunde Pokal	8 Fr	8 So	8 Mi	8 Sa Jugentraining	8 So 7. Rd. Vbs.liga	8 Mi	8 Fr
9 Mo	9 Mi	9 Sa Jugentraining 2. Rd. VM	9 Mo	9 Do	9 So	9 Mo	9 Do	9 Sa
10 Di Training	10 Do	10 So 2. Rd. Vbs.liga	10 Di Blitz 2. Rd.	10 Fr	10 Mo	10 Di Analyse, Nachholpartien	10 Fr Karfreitag	10 So
11 Mi	11 Fr	11 Mo	11 Mi	11 Sa Jugentraining 4. Rd. VM	11 Di 5. Rd. VM	11 Mi	11 Sa	11 Mo
12 Do	12 Sa Jugentraining	12 Di Analyse, Nachholpartien	12 Do	12 So 4. Rd. Vbs.liga	12 Mi	12 Do	12 So Ostesonntag	12 Di Training
13 Fr	13 So	13 Mi	13 Fr	13 Mo	13 Do	13 Fr	13 Mo Ostermontag	13 Mi
14 Sa Jugentraining; FS Messkirch	14 Mo	14 Do	14 Sa Jugentraining 2. Rd. Blitz	14 Di Analyse, Nachholpartien	14 Fr	14 Sa Jugentraining 3. Rd. Blitz	14 Di Training	14 Do
15 So Fünfkampf	15 Di Blitz 1. Runde	15 Fr	15 So	15 Mi	15 Sa Jugentraining 6. Rd. VM	15 So	15 Mi	15 Fr
16 Mo	16 Mi	16 Sa Jugentraining	16 Mo	16 Do	16 So 6. Rd. Vbs.liga	16 Mo	16 Do	16 Sa Jugentraining 4. Rd. Blitz
17 Di Training	17 Do	17 So	17 Di Tandem	17 Fr	17 Mo	17 Di Pokalfinale	17 Fr	17 So
18 Mi	18 Fr	18 Mo	18 Mi	18 Sa Jugentraining	18 Di Analyse, Nachholpartien	18 Mi	18 Sa	18 Mo
19 Do	19 Sa Jugentraining	19 Di Viertelfinale Pokal	19 Do	19 So	19 Mi	19 Do	19 So	19 Di Training
20 Fr	20 So	20 Mi	20 Fr	20 Mo	20 Do Schmutzige Donnerstag	20 Fr	20 Mo	20 Mi
21 Sa Jugentraining	21 Mo	21 Do	21 Sa Jugentraining	21 Di Halbfinale Pokal	21 Fr	21 Sa Jugentraining 8. Rd. VM	21 Di 7. Rd. VM	21 Do Christi Himmelfahrt
22 So	22 Di Training	22 Fr	22 So	22 Mi	22 Sa	22 So 8. Rd. Vbs.liga	22 Mi	22 Fr
23 Mo	23 Mi	23 Sa Jugentraining	23 Mo	23 Do	23 So Fasnet	23 Mo	23 Do	23 Sa Jugentraining
24 Di 1. Rd. VM	24 Do	24 So	24 Di Hl. Abend	24 Fr	24 Mo Fasnet	24 Di Analyse, Nachholpartien	24 Fr	24 So
25 Mi	25 Fr	25 Mo	25 Mi Weihnachten	25 Sa Jugentraining	25 Di Fasnet	25 Mi	25 Sa Jugentraining 9. Rd. VM	25 Mo
26 Do	26 Sa Jugentraining	26 Di 3. Rd. VM	26 Do Weihnachten	26 So	26 Mi Ascher-mittwoch	26 Do	26 So 9. Rd. Vbs.liga	26 Di Training
27 Fr	27 So	27 Mi	27 Fr	27 Mo	27 Do	27 Fr	27 Mo	27 Mi
28 Sa Jugentraining 1. Rd. VM	28 Mo	28 Do	28 Sa	28 Di Blitz 3. Rd.	28 Fr	28 Sa Jugentraining	28 Di Analyse, Nachholpartien	28 Do
29 So 1. Rd. Vbs.liga	29 Di Training	29 Fr	29 So	29 Mi	29 Sa Jugentraining	29 So	29 Mi	29 Fr
30 Mo	30 Mi	30 Sa Jugentraining 3. Rd. VM	30 Mo	30 Do		30 Mo	30 Do	30 Sa Jugentraining
	31 Do Reforma-tionstag		31 Di Silvester	31 Fr		31 Di Training		31 So Pfingsten

VM = Vereinsmeisterschaft Vbs.ligen = Verbandsligen (Kreisklasse D - Verbandsliga) FS = Freundschaftsspiel

Zimmerei Schindler Schätzle

• Dachdeckung • Altbausanierung

Hubert Schindler • Hans Schätzle
Allmendstr. 3 • 79297 Winden i.E.
Tel. 07682/8274 • Fax 07682/920149

HOLZ - *kompetent und zuverlässig*

Umkirch
Im Stöckacker 18
79224 Umkirch
Tel: 07665/506-0
Fax: 07665/506-27

Achern
Im Gewerbegebiet 1
77855 Fautenbach
Tel: 07841/6958-0
Fax: 07841/6958-50

Bad Schönborn
Postfach 1104
76662 Schönborn
Tel: 07253/9318-0
Fax: 07253/9318-25

Heppenheim
Lilienthalstraße 2
64646 Heppenheim
Tel: 06252/9924-0
Fax: 06252/9924-88

BEKA
HOLZWERK AG
HOLZGROSSHANDEL
Umkirch • Achern • Bad Schönborn • Heppenheim

Parkett, Massivholzboden, Laminatboden, Vinyl, Kork
Arbeitsplatten, Fensterbänke
Hobelware, BSH, KVH
Fensterkanteln (Massiv, Laminate), Friese
Europ. und internat. Laub-Schnittholz sowie Nadelholz
Roh-, Beschichtete und Furnierte Spanplatten

OSB-, Tischler-, Spanholz- und Faserplatten
Leimholz- und Dreischichtplatten (Nb., Lh.)
Moderne Schichtstoff- und Kunststoffplatten
Gartenholz, Terrassendielen aus Holz und WPC
Paneele, Türen
Kompaktplatten, Verbandelemente

www.beka-gruppe.de

Eugen Rold GmbH
Präzisionswekzeugbau
Schwangenstraße 11
D-79297 Winden im Elztal
Telefon (07685) 9107-0
Telefax (07685) 9107-48
E-Mail: roldwerkzeugbau@t-online.de

- Formen für die Verarbeitung von thermo- und duroplastischen Kunststoffen
- Schnitt und Umformwerkzeuge
- Funkenerosives Senken und Schneiden
- Konstruktive Entwicklung

ROLD
Werkzeugbau

Verbandsrunde 2019/2020 – SC Oberwinden 1957 e.V.

1. Spieltag	29.09.2019	SVG Konstanz	:	**SC Oberwinden**	:
		SC Villingen II	:	**SC Oberwinden II**	:
		Bad Krozingen	:	**SC Oberwinden III**	:
		SK Freiburg-Wiehre III	:	**SC Oberwinden IV**	:
2. Spieltag	10.11.2019	SVG Offenburg	:	**SC Oberwinden**	:
		SC Freibauer Hofstetten	:	**SC Oberwinden II**	:
		SF Markgräflerland	:	**SC Oberwinden III**	:
		SK Freiburg-West IV	:	**SC Oberwinden IV**	:
3. Spieltag	01.12.2019	**SC Oberwinden**	:	SGEM Dreisamtal	:
		SC Oberwinden II	:	SC Ohlsbach	:
		SC Oberwinden III	:	Schwarze Pumpe Frbg II	:
		SC Oberwinden IV	:	SGEM Dreisamtal IV	:
4. Spieltag	12.01.2020	OSG Baden-Baden IV	:	**SC Oberwinden**	:
		SC Haslach	:	**SC Oberwinden II**	:
		SC Waldkirch II	:	**SC Oberwinden III**	:
		SK Frbg-Zähringen 1887 VI	:	**SC Oberwinden IV**	:
5. Spieltag	02.02.2020	**SC Oberwinden**	:	SC Heitersheim	:
		SC Oberwinden II	:	SC Emmendingen III	:
		SC Oberwinden III	:	SC Ebringen II	:
		SC Oberwinden IV	:	SC Emmendingen V	:
6. Spieltag	16.02.2020	SC Dreiländereck II	:	**SC Oberwinden**	:
		SC Neumühl II	:	**SC Oberwinden II**	:
		SC Freiburg West II	:	**SC Oberwinden III**	:
		SK Endingen IV	:	**SC Oberwinden IV**	:
7. Spieltag	08.03.2020	**SC Oberwinden**	:	SGR Kuppenheim	:
		SC Oberwinden II	:	SC Hornberg	:
		SC Oberwinden III	:	SGEM Dreisamtal II	:
		SC Oberwinden IV	:	SF Ettenheim III	:
8. Spieltag	22.03.2020	OSG Baden-Baden V	:	**SC Oberwinden**	:
		SK Denzlingen	:	**SC Oberwinden II**	:
		SK Frbg-Zähringen 1887 III	:	**SC Oberwinden III**	:
		SC Simonswald	:	**SC Oberwinden IV**	:
9. Spieltag	26.04.2020	**SC Oberwinden**	:	SF Gottmadingen	:
		SC Oberwinden II	:	SC Zell	:
		SC Oberwinden III	:	SC Sölden II	:
		SC Oberwinden IV	:	SC Heitersheim III	:

Heimspiele ab 10:00 Uhr im Pfarrsaal in Niederwinden
weitere Ergebnisse: www.bsv-ergebnisdienst.de oder
www.schachclub-oberwinden.de

Deutsche Wertungszahl (DWZ) und Internationale Elo

DWZ und ELO sind zwei Wertungssysteme, die Auskunft über die ungefähre Spielstärke eines Spielers geben. Alle Partien und Ergebnisse der Schachspieler werden laufend erfasst und mit Hilfe der Wahrscheinlichkeitsrechnung in Relation zu der Spielstärke der Gegner gesetzt. Je nach tatsächlich gespieltem Ergebnis stellt sich dann heraus, ob sich die Wertung der einzelnen Spieler verbessert oder verschlechtert hat. Diese Zahlen sind für viele Spieler Motivation zu regelmäßigem Training ;-) Eine ganz grobe Einteilung:

Anfänger:	< 800
Gelegenheitsspieler:	800 - 1000
Fortgeschrittener:	1000 - 1200
Mannschaftsspieler:	1200 - 1400
Guter Vereinsspieler:	1400 - 1600
Starker Turnierspieler:	1600 - 1800
Schachexperte:	1800 - 2000
Meisteranwärter:	2000 - 2200
Candidate Master (CM):	2200 - 2300
FIDE-Meister (FM):	2300 - 2400
Internat. Meister (IM):	2400 - 2500
Großmeister (GM):	2500 - 2650
Supergroßmeister:	2650 - 2750
Weltspitze:	> 2750
Magnus Carlsen:	2876

ELO/DWZ der Schachclub-Mitglieder:
08/2019 DWZ ELO

Alber, Jens	1694	1701
Banken, Bernd	2020	-----
Becherer, Torsten	1806	1765
Blattmann, Axel	1169	-----
Blattmann, Bernhard	1277	-----
Blattmann, Holger	1758	-----
Burger, Klaus	1557	-----
Burger, Mathias	957	-----
Burger, Oliver	1554	1536
Degardin, Sylvain	2191	2189
Diehl, Alexander	1588	-----
Diehl, Joachim	2042	-----
Germer, Philipp	2145	2132
Grandidier, Raphael	1818	1905
Hefti, Gabriel	1878	1899
Heß, Martin	1794	-----
Kammerer, Michael	1453	-----
Kury, Martin	1175	-----
Lang, Alexander	2027	2032
Mick, Frank	1172	-----
Minges, Tilo	1408	-----
Müller, Arwin	-----	-----
Müller, Christoph	1209	-----
Neuendorf, Michael	1280	-----
Novalic, Miralem	1994	-----
Oswald, Markus	1640	-----
Pauk, Peter	1735	-----
Reich, Stefan	1429	-----
Reinhart, Manu FM	2352	2391
Riesterer, Marco	-----	-----
Riotte, Christian	1738	1805
Rösch, Mario	2226	2167
Ruf, Thomas	1729	1728
Schätzle, Philip	1181	-----
Scherer, Wolfgang	1645	-----
Schill, Stefan	1487	-----
Schindler, Felix	1092	-----
Schindler, Harry	1296	-----
Schmitt, Bernhard	1832	-----
Schneider, Florian	1239	-----
Schneider, Martin	1587	-----
Schnell, Christian	1265	-----
Schulte, Jürgen	2029	2061
Semkovic, Wolfgang	1716	-----
Sonnenfeld, Daniel	2144	2091
Stahl, Clement	2195	2204
Trenkle, Friedhelm	2012	-----
Trenkle, Markus	1258	-----
Volk, Martin	1316	-----
Volk, Ulrich	1755	-----
Volk, Werner	1785	1946
Völker, Sebastian	2048	2074
Wangerowski, V.	1467	-----
Weber, Michael	1829	1732
Weber, Tobias	1019	-----
Wehrbein, Georg	-----	-----
Wehrbein, Johannes	1061	-----
Wehrenbrecht, T.	1491	-----
Wernet, Andreas	1944	1990
Wernet, Markus	1623	-----
Wissler, Dr. Bernd	1327	-----
Wissler, Martin	1742	-----

Andreas Wernet

Wir machen den Weg frei.

Gern unterstützen wir Sie bei Ihren Vereinsaktivitäten.

Mit uns als erfahrenem Partner an Ihrer Seite, steht Ihrem Erfolg nichts mehr im Weg. Wir sind erst zufrieden, wenn Sie zufrieden sind.

Volksbank
Breisgau Nord eG

ERICH BURGER GmbH
Präzisionsmechanik
79297 Winden im Elztal
Tel.: 07685/369 :: Fax: 07685/1675
e-mail: Burger.GmbH@t-online.de
internet: www.burger-praezision.de
„BURGER bürgt für Qualität“